

S O E B E N E R S C H I E N :

ERWIN WEILL



SCHÖNBRUNN- SANSsouCI



ROMAN DES SIEBENJÄHRIGEN KRIEGES

Die Grundlage dieses Romans sind die Ereignisse des Siebenjährigen Krieges. Die Welt ist in zwei Lager geteilt, zwei große Pole stehen einander gegenüber, zwei Kulturzonen, in deren Vereinigung ein höchstes Glück gelegen wäre, in deren Fehde die tragischen Schicksale der Zeit eingeschlossen liegen: hier Maria Theresia und ihr Hof in Schönbrunn, dort Friedrich der Große und sein Staat mit dem Sitz in Sanssouci. Die Handlung ist in kleine Einzelereignisse aufgelöst, gleitet in kurzen, knappen Bildern, in denen das Wesentlichste handgreiflich geworden ist, an unserem Auge vorüber und behält so, ohne durch die stoffliche Fülle oder durch das historische Detail zu ermüden, Spannung, Lebensnähe, blutvolle Unmittelbarkeit.



Großoktav, 446 Seiten Text und
26 Bildtafeln, Batistleinenband RM. 3[•]75



VERLAG „DAS BERGLAND-BUCH“
DEUTSCHE VEREINS-DRUCKEREI A. G. · GRAZ · BERLIN · LEIPZIG